

MACHT UND -MISSBRAUCH IN DER SEELSORGE



Dr. (theol.) Martina Kessler
Stiftung Therapeutische Seelsorge
Akademie für christliche Führungskräfte
Arbeitskreis Religiöser Machtmissbrauch der EAD



MANIPULATION

- gekonnte und geschickte Anpassung oder
- Handhabung schwer durchschaubar, und
- mit gezielter Einflussnahme zum Zweck eines Ziels,
- welches vor allem dem Manipulator nutzt (z. B. zwischen Menschen, aber auch, bei Motoren, wie in der jüngsten Geschichte in der Automobilindustrie).

Religiöse Traumatisierung

Symptome: ähnlich der posttraumatischen Belastungsstörung

- Gefühle der sozialen Unzulänglichkeit
- Angstzustände
- Selbstzweifel

Typ-II-Trauma

Typ-I-Trauma

- Tiefe Verunsicherung
- Zeitweise Hilflosigkeit
- Zeitweise Erschütterung des Selbst- und Weltverständnisses

Frommberger / Menne 2018 in Utsch 2022

- *kognitiv*: Verwirrung, Unfähigkeit zu kritischem Denken, Schwarz-Weiß-Denken, Selbstabwertung, Perfektionismus, Entscheidungsschwäche;
- *sozial*: Isolation, soziale Unbeholfenheit, Zerrüttung der Familie, sexuelle Schwierigkeiten;
- *kulturell*: Fremdheit der säkularen Welt, Anschlusschwierigkeiten, Bildungslücken;
- *emotional*: Depression, Angst, Wut, Trauer, Scham, Einsamkeit, Sinnverlust.

Winell (2011) in Utsch 2022

CHARAKTERISTIKA VON MISSBRAUCH

- **Grenzverletzung:**

Einfluss auf wichtige Lebensentscheidungen; Rollenvermischung; unangemessenes Verlangen von Gehorsam und Rechenschaft; öffentliche Beichte; ausschließlich interne Begleitung ohne Wahlmöglichkeit; Bildung von „innerer Kern“

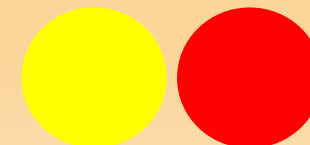
- **Eingrenzung:**

zunehmende Milieukontrolle; starre und enge Grenzen; verschiedene Kontaktverbote; Angst, schon Kontakt könne negativ beeinflussen und vom „wahren Weg“ abbringen; individuelle Spiritualität wird verhindert; Forderung nach Geheimhaltung und Schweigen bezüglich interner Angelegenheiten; Abhör- und Überwachungspraktiken; Zensurierung von Entscheidungen

Grenzen von Würde und Respekt werden überschritten; kein innerer Schutzraum mehr

Zwang sich anzupassen, gravierender Mangel an persönlicher Freiheit – nur die Familie zählt

Andauernde Frustration durch geforderte Perfektion



- **Idealisierung:**

Überhöhung von perfekten und unangreifbaren (Gründer-) Persönlichkeiten mit „göttlicher Aura“ als Beauftragte von Gott; Mitgliedschaft ist Erwählung bzw. göttliche Berufung; wer kritisiert/geht, widersetzt sich Gott/dem Heiligen Geist und verliert evtl. die Berufung; deshalb entsprechende Regeln

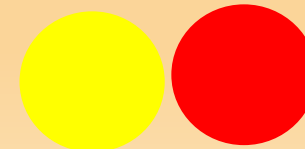
- **Entwertung:**

durch Idealisierung; „groß ist, wer andere klein zu machen versteht“; sich wahrnehmen ist schlecht und wird systematisch abgeschnitten; Selbstmisstrauen: „du bist dir selbst die größte Gefahr“; Grundbotschaft: vom Schlechten erlöst und gereinigt werden; offene und direkte Abwertung, Beschämung, Demütigung

Narzisstische Dynamik;
Zwang sich anzupassen,
gravierender Mangel an
persönlicher Freiheit – nur
die Familie zählt

Gelobte Tugenden: Demut,
Ergebenheit und Indifferenz
zu dem, was einem wider-
fährt; Stolz und Hochmut
sind zu bekämpfen; „Hilfe
durch Demütigung“

Gravierende Mängel in persönlicher Freiheit



WIE KANN JEMAND ZUM MACHTMENSCHEN WERDEN?

Möglichkeiten:

- Frühkindlich erlebte Ohnmacht
- Frühkindlich erlebte Macht (Verwöhnung)
- Gewöhnung an Machtmissbrauch

**Machtmenschen empfindet tiefe Verachtung für Menschen,
die sich (von ihm/von ihr) beherrschen lassen.**

DIFFERENZIERUNG

- Will jemand Gestalten?
Ist Macht Methode?
Heiligt der Zweck die Mittel?
Ist Macht das Ziel?
- Machtmensch oder gelegentlicher Machtmissbrauch?
Ungeschicklichkeit?
Unfähigkeit?
 - Die Kontinuität der Sünde kann die Persönlichkeit verderben
- Machtmensch oder dominanter Mensch?

BLINDER FLECK VON SEELSORGENDEN

Machtmissbrauch findet dann statt, wenn die „therapeutische Beziehung im Sinne der Bedürfnisse des Therapeuten ausgenutzt“ (Wikipedia 2017) wird. Häufig handelt es sich um emotionalen Missbrauch ohne sexuelle Komponente

Zwei Tätertypen:

- Wunscherfüllungstypus: Harmoniesucht und Verschmelzungswünsche (oft kompensatorisch zu privaten Schwierigkeiten)
- Rachetypus: verborgener Frauenhass mit Größen- und Rettungsphantasien kombiniert.

Persönlichkeit nach Riemann bzw. DISG	Beschreibung:
Schizoide bzw. Dominate Seelsorgende/Therapeut/-innen	
Depressive bzw. Stetige Seelsorgende/Therapeut/- innen	
Zwanghafte bzw. Gewissenhafte Seelsorgende/Therapeut/- innen	
Hysterische bzw. Initiative Seelsorgende Therapeut/- innen	
Phobische bzw. Ängstliche Seelsorgende/Therapeut/- innen	

ABSTINENZREGEL

- Therapeuten/-innen (oder Ausbilder/-innen in diesen Berufen) und Patienten/-innen dürfen keine privaten, beruflichen oder ökonomischen Abhängigkeitsverhältnisse eingehen. Narzisstischer Missbrauch, Manipulation, politische, weltanschauliche und religiöse Indoktrination sind zu unterlassen, ebenso wie sexuelle Beziehungen. Die Behandlung (bzw. Ausbildung) wird nicht beendet, um eine solche Beziehung einzugehen.
- Karenzzeit: Die Verpflichtung zur Abstinenz gilt für zwei Jahre nach Ende der Behandlung (oder Ausbildung). Danach ist es ratsam, dass Therapeut/-in und Patient/-in vor der Aufnahme einer sexuellen Beziehung eine unabhängige, qualifizierte Supervision in Anspruch nehmen.
- Wenn private und therapeutische Beziehung kaum mehr zu trennen sind, dann ist dem Machtmissbrauch Tür und Tor geöffnet.
- Frühgestörte Menschen, egal ob Therapeut oder Patient, sind besonders anfällig Täter oder Opfer im Machtmissbrauchs-dilemma zu werden.

Opfer und Täter brauchen Hilfe und Verständnis!